

Karoline

beste Glückwünsche
zum Frauentag 8 März

Informationsblatt für Schmöckwitz und Karolinenhof 1/2015

<http://www.dielinke-treptow-koepenick.de/karolinenhof> http://www.dielinke-treptow-koepenick.de/politik/zeitungen/karoline/jahrgang_2015/

Gegründet 1990 - Herausgeber: Basisorganisation DIE LINKE – Redaktion: Eduard Brauner, Rohrwallallee 75c - Karolinenhof Feb. 2015

Abitur möglich an der Grünauer Schule ab Schuljahr 2016 /2017

In der *Karoline* berichten wir immer wieder über die Entwicklung der Grünauer Gemeinschaftsschule in der Walchenseestraße 40. Sie ist seit 2010 von der damaligen Rot-Rot Koalition zu einer von 18 Berliner Grundschulen ausgewählt worden, in denen alle Stufen von der ersten bis zur Abiturstufe als **Gemeinschaftsschule** vereinigt werden sollten.

Nach langer Wartezeit genehmigte Bildungssenatorin Scheeres im Januar 2015 vier weiteren Berliner Schulen die gymnasiale Oberstufe. So kann auch endlich die Grünauer Schule in Kooperation mit anderen Schulen aus dem Bezirk ab dem Schuljahr 2016 / 2017 mit dem Aufbau der Oberstufe beginnen. Viele Jahre haben sich Eltern, Schüler, Pädagogen und die Schulleitung für dieses Ziel eingesetzt, denn der

ursprüngliche Gedanke bei der Errichtung einer Gemeinschaftsschule war der gemeinsame Unterricht für Schüler von Klasse 1 bis 13. Das Fehlen der Abiturstufe führte dann leider dazu, dass viele Eltern, die sich für ihre Kinder einen entsprechenden Abschluss erhofften, diese schon nach Klasse 4 bzw. 6 auf das Gymnasium schickten. Nun können die Schüler entsprechend ihrer Leistungen und Fähigkeiten länger von und miteinander lernen, mit der Sicherheit, dass auch für Schüler mit Abiturwunsch der Verbleib an der Schule möglich ist.

Diese Nachricht dürfte Freude auslösen für alle Eltern und Kinder im Einzugsgebiet der Grünauer Gemeinschaftsschule von Rauchfangswerder über Schmöckwitz und Karolinenhof bis nach Grünau. *A&EB*

Ein Treffen mit Azize Tank

Die Schmöckwitz-Karolinenhofer BO der Linken hat am 22. Januar, in den Vereinsräumen des Rudervereins Rotation in Karolinenhof, eine Veranstaltung mit der Bundestagabgeordneten der Linkspartei Azize Tank abgehalten. Die in Karolinenhof wohnende Bundestagsabgeordnete hatte einen Termin in ihrem vollgefüllten Kalender gefunden, um sich mit uns zu treffen. Die ca. 15 Interessierten aus Schmöckwitz, Karolinenhof und Grünau waren sehr angetan über die Darstellung ihrer täglichen Arbeit im Bundestag.

Die 1950 in der Türkei geborene Sozialpädagogin wohnt seit 40 Jahren in Berlin. Am Anfang noch in Westberlin lebend, engagierte sie sich in der Frauen – und Friedensbewegung. Sie ist zurzeit die Fraktionssprecherin für Soziale Rechte der Linken im Bundestag und wie sie selbst betont, lässt sie sich gerne vom Motto „Wir und nicht Ich“ leiten. Die BO der Linken freut sich auf einen weiteren Informationsaustausch mit Frau Tank. *EB*

Ein trauriger Rekord

In Berlin und Brandenburg haben die fremdenfeindlichen Gewalttaten leider erheblich zugenommen. So geschah es zum Beispiel im Herbst des vergangenen Jahres Henry Samwe aus Potsdam, als er von seinen Nachbarn, einem älteren Ehepaar, vor seiner Haustür tödlich angegriffen wurde. „Als ich meinen Schlüssel an der Haustür rausgeholt habe, habe ich zwei Menschen hinter mir gesehen, die fragten: Was machen Sie hier? Ich sagte: Ich wohne hier. Die sagten: Nein, Sie wohnen hier nicht“.

Der Mann sprühte Herrn Samwe dann Pfefferspray in die Augen. Deutschlandweit haben sich die Angriffe auf Flüchtlingsheime in den letzten Monaten sogar verdreifacht. Berlin liegt dabei in dieser Statistik leider an der Spitze. Im Januar z.B. organisierten die Rechtsextremen Kreise eine Demo gegen das neu errichtete Containerdorf im Köpenicker Allende-Viertel. Hans Erxleben, Bezirksverordneter der Köpenicker Linken engagiert sich seit Jahren gegen den Rechtsextremismus.

Anfang Januar brannte sein Auto vor der Haustür aus. Einen Tag später las Hans Erleben diesen Eintrag in einem Internetforum: "Warum saß der nicht drin? Dann wäre von der Seite Ruhe. - Also wünschte man mir eigentlich den Tod. (..) Das ist schon böse, das tut weh."

Es sind nur einige von vielen traurigen Beispielen in Berlin und Brandenburg der heutigen Zeit. Was die Rechtsextremen, aber auch die Pegida-

Ein Tipp für die Gartenfreunde

Für jeden Gartenfreund der ein wenig Wert auf Ordnung in seinem Garten legt, sind viele Stunden für die Sauberkeit der Anlage in der Gartengestaltung notwendig. Dabei stellt man fest, dass nicht alles zu kompostieren ist. Es verbleibt im Frühjahr und vor allem im Herbst eine Menge zu beseitigender Abfall so u.a. Heckenschnitt, Laub, Strauchwerk und Baumschnitt. Diesen Abtransport erfüllte bis vor zwei Jahren Herr Hölz mit zuverlässiger Pünktlichkeit und vorbildlicher Sauberkeit und Ordnung. Leider kann er diese Leistungen nicht mehr erfüllen. So galt es einen neuen Partner zu finden. Bei einem zufälligen Besuch in Rauchfangswerder gab es ein Erfolgserlebnis. Der Fuhrbetrieb Bayer aus Rauchfangswerder übernimmt mit einem Minicontainer (1,5-2,5m³) die Abfuhr von Rasen, Hecken und Baumschnitt sowie Anfuhr von Mutterboden, Kies und sonstiges Schüttgut.

Zum Jahresanfang

Zu Ende ging grade ein Jahr,
dass von Krisen geschüttelt war,
am Ende mit Festtagsreden,
passend für Alles und Jeden.
Doch spürte man in ihnen schon
wieder erwachten Großmachtton.
Als treuer US-Satellit
drohte man gegen Russland mit.
Es wird Zeit, dass Bürger begehren
den Ränken Gefolgschaft verwehren
und Europa Frieden bescheren.
Seit die große Koalition regiert
ist auch bei uns ´ne Menge passiert.
Das Schicksal hat Lücken gerissen
Unter Freunden, die wir vermissen.

Gute Nachricht

Ganz Europa hat, zu lange auf eine positive Meldung aus der Ukraine gewartet. In Lviv, dem äußerstem Westen der Ukraine fand ein Fußballspiel zwischen dem Fußballklub Schachtar Donezk, aus dem

Sympathisanten begreifen müssen ist, dass die überwältigende Mehrheit der Europäer nicht fremdenfeindlich ist. Wir wollen ein neues besseres Europa, eine bessere Welt bauen und die Vergangenheit endlich hinter uns lassen. Keiner wird uns dabei mehr aufhalten, keine Nazis, keine Fremdenfeinde, keine Pegida, keine Faschisten, keine Front National oder wie sie alle noch heißen mögen!*EB*

Auch steht er für den Winterdienst zur Verfügung. Eine Beladung des Transportgutes übernimmt Herr Bayer auch auf Aufforderung. In Vorbereitung sind Mini-Baggerarbeiten für Graben- und Grubenaushub sowie Roden von Baumstubben.

Dieses Angebot habe ich im Herbst 2014 getestet und war sehr zufrieden. Der Container wurde pünktlich angeliefert und aufgestellt, nach persönlicher Beladung und einem Telefonat wurde er wieder abgeholt. Eine Empfehlung für diese Leistungen kann ich damit aussprechen.

Die Bestellung ist zu richten an: Fuhrbetrieb Bayer, Schmöckwitzer Damm 4, 12527 Berlin, Tel.: 030 62640210, Handy: 0152287310931. *K-H Wagner*

Der Tod hat uns Genossen genommen
und Umzüge sind hinzugekommen.
Unser Fähnlein hat Einbußen erlitten
an Gefährten, die lang mit uns geschritten.
Dennoch sind wir handlungsfähig geblieben
und bleiben sozialen Ideen verschrieben
setzen auch künftig alle Kräfte ein,
um Sprachrohr linker Politik zu sein.

Es gilt eifriger zu werden in den Sachen,
die unseren Bürgern Probleme machen.
Ein Ohr zu haben für ihre Beschwerden,
die Karoline muss ortsgebundener werden.
Dazu bedarf es, das ist sonnenklar,
Hilfe der Sympathisantenschar.
Was Ramelos Mannschaft in Erfurt geschafft,
verleiht auch uns Optimismus, Mut und Kraft. *Fritz Peter*

umkämpften Süd-Osten, gegen Bayern München statt. Vielleicht ein Wendezeichen! Das Spiel ging mit 0:0 zu Ende. Ein Resultat, dass sich für Schachtar Donezk, unter den gegebenen schwierigen Umständen, durchaus wie ein Sieg anfühlt. *EB*